

162

[1697?] Juni 4., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON AEBTISSIN MARIA ELISABETH [DIETRICH] AN DEN LAND-
VOGT IM THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON
GESTELNBURG, FRAUENFELD

"Nach Einhalt des aussgefalten Urtels de Dato 11. Maii übersende eigenhändig betreffend den Adorffer Müllin streitt¹, das Jenige, was Mir in guothen angedenckhen undt wessen ist".

1) Aadorf war eine Gerichtsherrschaft des Klosters Tänikon. In den gedruckten EA hat dieser Streit keinen Eingang gefunden.

Original, mit Siegel - AH 64, 431-432 - Blatt 431^V und 432^R leer

163

1697 Oktober 21.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DEN LANDVOGT IM
OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN
VON GESTELNBURG, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]

AH 1/88, 53/143

"Nachdemme Wyr denen beschädigten [Andreas und Heinrich] Labhartischen [=L a b h a r d t] gebrüederen von Stekbohren zue steüren U.E. [Bürgermeister und Rat] ... [der] Statt Zürich deswegen Waltenden undt unns von danacher participierten gedankhen rescribendo folgenden Tenors so weit beygepflichtet, das denen Labhartischen das Meybertische¹ facti specimen vorgezeiget, undt benebent Jhnen von dir iedoch nur privatim undt in particulari, keines Wegs aber von Hoher Landtobrikheit wegen, representiert werden könnte, Ob Jhnen nicht am gedeylichsten were, nach mitlen zu trachten, Wie etwan durch güettliche Handlung aus disem kostbaren Handel könnte gestellet werden, mit dem Zuesatz, das gemelte U.E. von Zürich Jenen Bericht, über die von gewestem alten Landtv[ogt des Thurgaus, Heinrich Franz] R e d i n g den 15.^{ten} Aprill 1694 zu Güttingen Verarrestierten 105 Sekh Haber², sambt denen interrogatoriis undt antworten der A^O 1692 von Johan Winteren [=W i n t e r, gen. Neuport von Stockach] beschädigten Turgeüwischen Underthanen, zu Widerlaag des Obangezogenen Meybertischen facti, der Jnspruggischen [d.h. Vorderösterreichischen] Regierung ohnverweilet zu dem Ende übersenden wolten; damit der Beschädigten

zuogestattete Unbill remonstriert, undt folglich dero indemmisation möchte der enden erhoben werden, wobey Wyr es nochmahlen bewenden lassen. Haben Wyr demnach aus des Andres Labhardten selbstem Mundtlichen bericht undt zuemahlen aus deinem uns überreichtem schreiben ersehen, das Sie die Labharten schon vor ohngefahr Siben wuchen, ein von Jnsprugg aus, an einen Factorn zu Walts-huet [Johann Adam T r ö n d l i n]³ Spediertes [Rhein]schiff mit Saltz (darvon wyr bis zur Zeit den wenigsten nachricht nicht gehabt) zu Ermatingen [auf dem Bodensee] anhalten undt in Verwahrung nemmen lassen. Wan nun sollich Se-questrum wegen seinen Mitlaufenden umständen, Natur undt eigenschafft des Verarrestierten Saltzens also beschaffen, das von seiner Wichtikeith wegen unns sehr were lieb gewesen, wan unns Ehender der Bericht darvon were ertheilet worden. Umb so vill mehr, weilen eben dem ietzigen Bericht nach dises Saltzens halber bis zur Zeit sich Niemand bey deinem officio angemeldet habe, undt dem Verlaut nach dem gedachten Factoren mit anderem Saltz bereits begegnet worden seye, dahero Vermuthlich falle, es möchte sollich Saltz von der Jnspruggischen Saltz Cammer selbstem harrüeren.

Als haben Wyr billich der Labharten begehren, sich darob Zalt ze machen, ... von Unsers ohrts wegen nicht willfahren können, sondern über solche begegnum gleichwolen denen übrigen turgeiws Mitregierenden ... ohrten zu reflectieren anheimbstellen undt ersuechen wollen, Jhre auf nechst bevorstehende allhie-sige Cath. Conferenz [der VII kath. Orte samt Wallis vom 6.-8. Nov. 1697]⁴ abordnendte Ehren Mittel⁵ sattsamb zu instruieren, ob es in Baden [gemeint auf der dortigen Tagsatzung] die Mainung gehabt habe, von solcher Natur undt eigenschafft Wahren, wye das Saltz seye, so gemeinlich von einem Stand an den anderen dirigiert werde, in Beschlag nemmen zu können. Undt wye in allem Fahl disen hart betrangten Labharten zu helfen sein werde. So Wyr hiemit antwortlichen anmerkhen undt Mithin unserer Obrikheitlichen Hulden dich stets ver-sicheren wollen".

1) Wohl das Neuportische Factum gemeint, vgl. AH 1/88 und 53/143

2) vgl. ebenda 1/88

3) s. AH 11/52 Punkt 2

4) vgl. EA VI 2, 1754 Art. 259

5) B e a t K a s p a r Zurlauben nahm an dieser Konferenz nicht teil.

Original, mit Siegel - AH 64, 433-434